



CleverPack^{GmbH}
das clevere Innenputz-System

Technisches Merkblatt – Stand 02/2017

Stuckgips **SG 20**^{PLUS}



Bauprodukt

Gipsbinder zur Direktverwendung A1 nach DIN EN 13279-1 (Baugips). Unterliegt der ständigen werkeigenen Produktionskontrolle. Pulverförmig. Für die manuelle Verarbeitung im Innenbereich. Kurzabbindend. Schnelle Festigkeitsentwicklung. Hohe Stoß- und Druckfestigkeit.

Verwendungszweck

Für Montage-, Installations- und Ausbesserungsarbeiten. Zum Setzen von Innenputzprofilen, -leisten und -schielen. Zum Schließen von Lunkern, Löchern, Schlitzen. Für universelles Befestigen, Einsetzen, Füllen, Spachteln..

Produktmehrwert

Nichtbrennbar, schnell erhärtend, stoß- und druckfest, für sicheres Befestigen, universell füllen, schließen, spachteln, für die geschmeidige Verarbeitung von Hand, perfekt für die Montage von Elektro Dosen, -kabeln, Einbau- und Einputzadaptern

Technische Merkmale

Trockenrohddichte	ca. 1.000 kg/m ³
Wasser-Gips-Wert	0,71 - 0,77
Versteifungsbeginn	11 ± 2 min
Versteifungsende	22 ± 3 min
Verarbeitungszeit	ca. 8 Minuten (empfohlen)
Verarbeitungstemperatur	+5 °C - +30 °C
Biegezugfestigkeit	≥ 2,5 N/mm ²
Druckfestigkeit	≥ 6,0 N/mm ²
Wärmeleitfähigkeit	0,34 W/mK (23 °C/50 % rF)
Dampfsperwert	10 µ (trocken)
Lagerung	ca. 6 Monate lagerfähig; ungeöffnete Originalgebinde trocken auf Palette lagern. Vor Feuchtigkeitsaufnahme und Frost schützen.
Brandverhalten	Klassifizierter mineralischer, nichtbrennbarer Baustoff der Baustoffklasse A1 nach DIN 4102-1.

CleverPack GmbH
David-Röntgen-Str. 5-7
D-48703 Stadthoorn

Telefon +49 2563 9322-80
Telefax +49 2563 9322-980
E-Mail info@cleverpack.de



Charakteristische Merkmale

Technisch	Als Einlagenputz für alle geeigneten, bauüblichen Putzgründe wie Beton, Mauerwerk, mineralische Putze und Plattenwerkstoffe – insbesondere in der Bestandsmodernisierung. Für alle Innenräume mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich häuslicher Küchen und Bäder. Als Ansetz- und Verlegefläche, als Tapezier-, Klebe- und Anstrichfläche sowie als Beschichtungsfläche für Oberputze, Glätt- und Spachtellagen.
Optisch	Für Putz mit abgezogener, geglätteter oder frei strukturierter Oberfläche. Geeignet für die Qualitätsstufen Q1-Q3 – abgezogen, Q2-Q3 – geglättet sowie Q4 – geglättet (Q4 in Verbindung mit CleverPack [®] Spachtelmaterial).
Ökologisch	Erfüllt die Anforderungen für die Verwendung in Innenräumen gemäß Umweltbundesamt (AgBB 2008). Äußerst emissionsarm, auch in Verbindung mit organischen Materialien zur Untergrundvorbehandlung sowie mit Dispersionsfarben. Optimale Ergebnisse in der Kombination mit den Systembeschichtungen von CleverPack [®]
Nachhaltig	Umweltproduktdeklariert nach der Produktkategorienregel für mineralische Werkmörtel (EPD). Unterliegt einer unabhängigen externen Verifizierung.

Untergrundvorbehandlung

Beton oder nichtsaugender Untergrund	Betonprüfung und Vorbehandlung nach DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IGB-Merkblatt 2 und IWM-Leitlinien A. Die Restfeuchte darf bei Normalbeton einen Masseanteil von 3 % im Oberflächenbereich bis 3 cm Tiefe nicht überschreiten. Gefügedichte und/oder schwach saugende Oberflächen mit CleverPack [®] Haftkontakt HK pro+ vorbehandeln.
Mauerwerk, saugfähig, raufächig	Prüfung und Vorbehandlung nach DIN EN 13914-2 und DIN 18550-2 unter Berücksichtigung von IWM-Leitlinien. Stark saugende und/oder ungleichmäßig saugende Untergründe zur Reduktion/zur Vergleichmäßigung des Saugvermögens mit CleverPack [®] Grundiermittel (Aufbrennsperre) vollflächig vorbehandeln. IGB-Informationdienst 1 beachten. Wichtiger Hinweis: Untergrundvorbehandlung stets vollständig trocknen lassen!

① Ausführliche Informationen zu Ausführungsempfehlungen und Beurteilung von Untergründen unter www.gips.de > **Download** > **Informationsdienste** > **IGB Informationsdienst Nr. 01**

Richtlinien zur Verarbeitung^①

- IGB Informationsdienst Nr. 02** Gipsputz und häusliche Feuchträume
- IGB Informationsdienst Nr. 03** Gipsputz und Fliesen
- IGB Informationsdienst Nr. 04** Gipsputz – Wandflächenheizungen und Bauteiltemperiersysteme
- IGB Informationsdienst Nr. 05** Gipsputz und Brandschutz
- IGB Informationsdienst Nr. 06** Gipsputz – Fugen und Trennschnitte
- IGB Informationsdienst Nr. 07** Gipsputz und Armierungsgewebe
- IGB Informationsdienst Nr. 08** Gipsputz und Winterbaustellen
- IGB Informationsdienst Nr. 09** Gips-Spachtelmaterialien und Betonfertigteile
- IGB Informationsdienst Nr. 10** Gipsputz und mikrobieller Befall
- IGB Informationsdienst Nr. 11** Gipsputz und Nachhaltiges Bauen
- IGB Informationsdienst Nr. 12** Gipsputz – Rohstoff und Umweltverantwortung

① Alle genannten Verweise zur Verarbeitung erhältlich unter www.gips.de > **Download** > **Informationsdienste**

Literatur

beuth.de

DIN EN 13279-1 Gipsbinder und Gips-Trockenmörtel – Begriffe und Anforderungen
DIN EN 13914-2 Planung und wesentliche Grundsätze für Innenputz
DIN 18550-2 Ergänzende Festlegungen zu DIN EN 13914-2
VOB-C ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art
VOB-C ATV DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten
VOB-C ATV DIN 18352 Fliesen- und Plattenarbeiten
VOB-C ATV DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten – Beschichtungen
VOB-C ATV DIN 18366 Tapezierarbeiten
VOB-C ATV DIN 18451 Gerüstarbeiten

gips.de

IGB-Merkblatt 1 Sicherer Umgang mit transportablen Baustellensilos
IGB-Merkblatt 2 Gipsputze und gipshaltige Putze auf Beton
IGB-Merkblatt 3 Putzoberflächen im Innenbereich (Qualitätsstufen)
IGB-Informationendienste 1 – 12

mineralisch.de

IWM-Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton

flaechenheizung.de

BVF-Richtlinie 7

farbe-bfs.de

BFS-Merkblatt 10 Beschichtungen, Tapezier- und Klebearbeiten auf Innenputz
BFS-Merkblatt 16 Technische Richtlinien für Tapezier- und Spannarbeiten innen

